

*Da capo...*

Le Forum d'Vinyl 04/22

Die besten Vinyl-Neuheiten

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)



**Hi-Res-Records: Ein  
neuer Star am rein ana-  
logen Sternenhimmel**

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



## Highlight des Monats



Analoges Mastering und analoger Schnitt durch Kevin Gray bei Coherent Audio von den analogen Original-Masterbändern. Gepresst bei RTI auf 180 g schwerem Vinyl. Produziert von Matt Linesch & David Swartz.

Das Label Hi-Res-Records ist beheimatet in 2934 Beverly Glen Circle, Suite 289, Los Angeles 90077, USA.

Dieses Label hat sich mit ihren voll analogen Produktionen einen hervorragenden audiophilen Namen gemacht. Das bezieht sich sowohl auf das Aufnahmeverfahren, als auch auf das Mixen und Mastern. Und schließlich wird natürlich auch noch auf sauberstes schwarzes Soundgold gepresst.

Produziert von Matt Linesch und David Swartz

Co-produziert von David Kalish  
Aufnahmeort: Infinitespın, Sherman Oaks, Kalifornien, USA

Toningenieur: Matt Linesch

Art Direction & Package Design: Al

Quattrocci und Jeff Smith,

Tornado Creative, Los Angeles, USA

### Calling Cadence - Calling Cadence (180 g)

Diese voll analoge Schallplatte ist ein besonderes klangliches und musikalisches Highlight. Und es ist unser absolutes Monats-Highlight. Schon der Opener „Throw My Body“ flasht den Hörer dieser LP. Fast meint man, man höre den jungen Robert Plant von Led Zeppelin. Aber nein, die Vocals kommen von der Band Cadence Calling. Und die sind richtig gut und haben ihren ganz eigenen Style. Oscar Jesus Bulgarins Akustik-Gitarre hat einen solch guten Klang; Und natürlich wird sie auch super intoniert. Wer auch immer die Mundharmonika spielt - kann man leider dem Cover bzw. Innersleeve nicht entnehmen - hat ein großartiges Gefühl. Die High-Quality-(HQ)-180-Gramm-Pressung lässt die angezerrte, rauchige Harp richtig gut klingen. Die Groovemeister Josh Adams am Schlagzeug und Bassist Elijah Thompson treiben den Song straight voran. Es tut richtig gut, wieder einmal eine All-Analog-Recording-, Mixing- & Mastering-Schallplatte in Händen zu halten. Und noch besser ist es, sie auf den Plattenteller zu legen, den Tonarm runterzulassen und die hochinspirierte Musik zu genießen und dem Voll-Klang zu lauschen. Die Entsagung von jeglichen Computereinsatz verleiht dem Werk große analoge Wärme. Rhythmisch total raffiniert ist „Good Day“. Danny Kevin und David Moyer aka DD Horns steuern präzise, sauber klingende Bläsersätze bei. „Just The Way It Goes“, eine Komposition von Oscar Jesus Bulgarins, verbreitet voll relaxtes California-Westcoast-Feeling. Mitchell Yoshida spielt dazu ein lässiges E-Piano. Das Mastering von Kevin Gray bei Coherent Audio lässt das alles final audiophil klingen. Gepresst wurde in der Qualitätsschmiede bei RTI. Man höre sich nur an, wie crisp das Akustik-Gitarren-Solo aus den Stereoboxen kommt. Einer der Höhepunkte der Schallplatte ist die zärtlich-melancholische Ballade „Burn These Blues“. Die Lyrics zeugen von hoher Poesie. Selbstverständlich sind alle Texte auf der Innenhülle abgedruckt. Eine wunderschön-warme Orgel von Yoshida lässt den Song schweben. Das ist ganz großes Emotions- und Sound-Kino. California Bartender wird wunderschön gesungen von der Vokal-Artistin Rae Cole. Ihre Stimme hat einen ganz besonders intensiven Ausdruck. Dass das alles so lebendig und authentisch klingt, hat damit zu tun, dass fast alles Live-To-Tape eingespielt wurde. Und das ist eine große Herausforderung, da Änderungen später nicht mehr möglich sind. In Absprache mit der Band entschied dann David Swartz and Matt Linesch vom bekannten Hi-Res Music-Label, welche Version für die Schallplatte letztendlich genommen wird. Aufgenommen wurde auf ein 2 Zoll-Magnet-Tonband mit einer Studer A827. Danach wurde auf einer analogen 1972 API-Konsole gemischt. Zum Schluss wurde auf Tonband abgemischt. Verwendet wurde dabei eine Ampex ATR 102 Tonbandmaschine. Der Lackschnitt wurde dann schließlich von diesem Masterband durch Kevin Gray gefertigt. All das zusammen führt dazu, dass diese Langspielplatte musikalisch, klanglich und kompositorisch absolute Extraklasse ist. Uneingeschränkte Top-Empfehlung für diese AAA Edition. bj

HRR 1

K 1/P 1

45,00 €

### Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent

2 = gut

3 = durchschnittlich

4 = mäßig

5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler

2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich

3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche

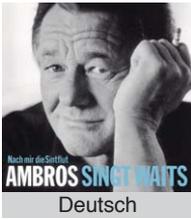
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Pressfehler

5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 7,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 85 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 5,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

## Neuheiten

### Wolfgang Ambros - Ambros singt Waits - nach mir die Sintflut (2 LP, 180 g)



Ein sehr nahegehendes, sehr authentisches Album eines Jahrtausende-übergreifenden Künstlers liegt uns hier mit „Nach Mir Die Sintflut - Ambros Singt Waits“ von Wolfgang Ambros vor. Klanglich und presstechnisch ist das Doppelalbum einwandfrei. Musikalisch und interpretatorisch ist es eine wahre Offenbarung. Ambros ist ein Typ, Ambros

ist mit jedem einzelnen Ton überzeugend. Jeder der 12 Tracks ist es wert, gehört zu werden. Richtig empathisch hat er sich in das Werk von Tom Waits vertieft. Seine Coverversionen sind nun ganz eigene Songs geworden. Die ins Deutsche, respektive in den österreichischen Dialekt übertragenen Texte, seine Gesangsstimme, seine Musiker, sein Herz und seine Seele bilden eine unauflöbliche Einheit. Für die Intensität sei „Tom Taubert's Blues (Matilda)“ genannt. Die Streicherarrangements des Wiener Symphonieorchesters in Verbindung mit dem Piano von Christian Kolonovits sind hier mehr als kongenial. Voller Vorwärtsbewegung ist der Titelsong. Ambros Stimme ist einem so vertraut. Diese Stimme ist wirklich herzerwärmend. „Verliab Di Ned (I Hope I Don't Fall In Love With You)“ ist ein absolutes Highlight, nicht nur wegen der wunderschönen Mundharmonika, die Ambros zelebriert. Das Werk wurde bereits im Millenium-Jahr veröffentlicht, allerdings nur in digitaler Form. Schön, dass es nun in analoger Wärme vorliegt. Es kommt im absolut wertigen Karton-Klappcover mit einer Zeichnung von Wolfgang Ambros. Die Innenhüllen sind bedruckt, enthalten alle Lyrics und ausdrucksstarke Fotos. bj

994.3281 K 1-2/P 1-2 **TIPP** 26,50 €

### Bad Company - Live 1979 (2 LP, 140 g, transparent oranges Vinyl)



Rock

Das Cover der Doppel LP „Live 1979“ strahlt in Weiß-Orange und hat den Bandnamen Bad Company in silbernen Lettern im Mittelpunkt. Die zwei sauber gepressten Schallplatten erstrahlen in leuchtendem transparent orangem Vinyl. In der Innenseite des geschmackvollen Karton-Klappcovers sind klasse Konzertfotos und Memorabilia abgebildet. Auch die Innersleeves sind aufwändig gestaltet und zeigen die Schachteln der Original Tapes. Zwei Hype-Sticker sind inklusive. Erschienen ist diese Record Store Day (RSD) Edition auf dem Led Zeppelin-Label Swan Song in Zusammenarbeit mit Rhino Records. Lediglich 6.500 Exemplare gibt es von diesem analogen Konzertmitschnitt. Insgesamt 15 Songs wurden am 19. März 1979 im Wembley Empire Pool, London, Vereinigtes Königreich aufgenommen. Darunter waren alle Klassiker wie „Feel Like Makin Love“, „Bad Company“, „Shooting Star“ und „Cant Get Enough“. Dabei wurde der Live-Sound perfekt eingefangen. Und das ist um so schöner, als Sänger Paul Rodgers, Gitarrist Mick Ralphs, Schlagzeuger Simon Kirke und Bassist Boz Burrell in

bester Spiellaune waren. Für Blues- und Rock-Fans ein absolutes Must Have. Limitiert auf 3000 Stück. bj

978.4212 K 1-2/P 1-2 49,50 €

### Buena Vista Social Club - Ahora Me Da Pena (12", 160 g, 45 rpm)



Folk

Lediglich 2700 Exemplare wurden von dieser Limited-Edition-12Inch-EP gepresst. Dieses Vinyl-Schmankerl, das zum Record Store Day (RSD) 2022 erschien, erinnert an den 25. Geburtstag des Original-Buena-Vista-Social-Club-Albums. Es enthält einen vorher noch nie gehörten Track und drei bisher auf Vinyl unveröffentlichte Aufnahmen.

Produziert wurden die Aufnahmen von Ray Cooder, der bei allen vier Songs selbst zur Gitarre greift. Das Werk erscheint im wertigen Karton-Cover im Inside-Out Druckverfahren, inkl. Hype-Sticker und bedruckter Innenhülle mit allen Lyrics in Original-Sprache und englischer Übersetzung. Entstanden sind die Aufnahmen im März 1996 in den EGREM Studios in Havanna, Kuba. Gemastert wurde das Ganze von Bernie Grundman. Das macht sich äußerst positiv klanglich bemerkbar. Die souverän in 45 rpm drehende Scheibe startet mit dem Titelsong. Und schon ist man mitten drin im Kuba-Musik-Feeling. Herrlicher Harmoniegesang und super definiert klingende Akustikgitarren dominieren das Lied. Die relaxte Studio-Atmosphäre ist mit jedem Ton spürbar. Richtig stark ist der Monitor-Mix vom legendären „Chan Chan“. Das Lied kommt in voller analoger Wärme. Die Percussion-Instrumente haben bei diesem Lied mehr Druck, als bei der Original-Edition. Die Gitarre kommt auch viel direkter, ja ist viel präsenter. Das schnellere Drehen in 45 rpm bringt auch eine sehr entspannte Grundruhe ein. Diese EP ist als Ergänzung für Besitzer der Original-Doppel-LP ein Must Have. Für Klang- und Musikfreunde gilt das Gleiche. Klanglich, musikalisch und akustisch ein Volltreffer. bj

387.1602 K 1/P 1-2 **TIPP** 23,50 €

### Calexico - El Mirador (180 g)



Rock

Zwei Jahre nach ihrem Weihnachtssalbum „Saisonal Shift“ kehrt die Kultband mit ihrem zehnten Album zurück. Die Band um Joe Burns und John Convertino sorgen nun seit mehr als 25 Jahren für Wirbel in der Independent-Musikszene und dies tun sie mit ihrem neuem Album wieder einmal. Durch die vielen nicht stattgefundenen Live-Konzerte

besaß die Band nicht nur genügend Zeit, sondern es staute sich jede Menge Energie auf und diese sollte auf das neue Album übertragen werden, was auch deutlich hörbar gelungen ist. Unter den Gästen finden sich alte Bekannte wieder, so wird der Titelsong „El Mirador“ von der aus Guatemala stammenden Sängerin Gaby Moreno begleitet und bei „Harness The Wind“ ist Sam Bean alias Iron & Wine mit von der Partie. Viel Herzblut,

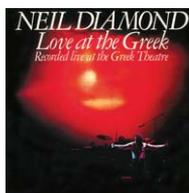
Leidenschaft und jede Menge lateinamerikanisches Feuer ist zu hören, besonders bei „Cumbia Del Polvo“ und „The El Burro Song“. Doch alle Songs wissen mitzureißen und erzählen viel von Lebensfreude, schönen Momentaufnahmen, von Sehnsucht, aber auch Wehmut und Ängsten. Calexico strotzen auf „El Mirador“ nur so vor Energie und Kraft, ihr astreines Zusammenspiel ist wie eh und je außergewöhnlich und beeindruckend. Tipp! Das Album kommt auf 180g-schwerem Vinyl mit bedruckter Innenhülle und Download-Gutschein. mj

SLANG 50410 K 1-2/P 1-2 24,50 €

Donaldson am Bass. Ganz klasse auch das Bob-Dylan-Cover „Tomorrow Is A Long Time“, bei dem sie kongenial von ihren FairportConvention-Kollegen Jerry Donahue (Gitarre), Simon Nicol (Backing Vocals) und Chris Leslie (Backing Vocals) unterstützt wird. Das Album kommt im geschmackvoll gestalteten Single-Sleeve-Cover mit bedruckter Innenhülle und Hype Sticker. Limitiert auf 4500 Stück. bj

450.3112 K 1/P 1-2 **TIPP** 28,00 €

### Neil Diamond - Live At The Greek (Live At Greek Theatre 1976) (2 LP)



Pop

„Love At The Greek / Recorded Live At The Greek Theatre“ wurde zum ersten Mal 1977 als Doppelalbum veröffentlicht. Nach vielen Jahrzehnten liegt dieses besondere Werk des Sängers Neil Diamond nun endlich wieder als neu remasterte Edition vor, inkl. Download Code und bedruckten Innenhüllen mit tollen Fotos. Das Konzert, das

am 13. September 1976 in Los Angeles, USA, aufgenommen wurde, war und ist immer noch ein ganz besonderes Konzerterlebnis. Mit einer fulminanten Version von „Street Life“ startet das Album. Dieser Song steckt voller Kraft. Das frenetisch klatschende Publikum feiert seinen Star. „Kentucky Woman“ ist geprägt von Diamonds samtener und gleichzeitig kräftiger Stimme. Es ist schon berührend mitzuerleben, mitzuhören, wie nahe Diamonds Stimme am Herzen entspringt. Seine Band tut alles dafür, dem Meister den musikalischen Boden zu bereiten. Das Rhythmus-Duo aus Reinie Press am Bass und Dennis St. John am Schlagzeug läuft präzise wie ein Schweizer Uhrwerk, nur besser. Natürlich darf der Mega-Hit „Sweet Caroline“ nicht fehlen. Damit bringt der Ausnahmekünstler sein Publikum zum Schmelzen. Und bei „Song Sung Blue“ gibt es kein Halten mehr. Diese Reaktion mitzuerleben ist der Hammer. Klasse auch, wie das aufnahmetechnisch festgehalten wurde. So macht diese Edition beim Hören absolute Freude. Mit „I've Been This Way Before“ verabschiedet sich Neil Diamond. Mein Gott, was für eine göttliche Komposition, was für eine Ballade, was für ein Gefühl. Das MUSS man hören. Stundenlang! bj

088.2177s K 2-3/P 1-2 26,50 €

### The Doors - L.A. Woman Sessions (4 LP, 180 g)



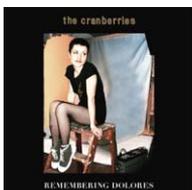
Rock

19.500 Boxen von den Doors, fortlaufend durchnummeriert, erscheinen exklusiv zum Record Store Day 2022. Auf insgesamt vier Langspielplatten kann man einen sehr guten Eindruck erhalten, wie die Entwicklung der Songs des letzten Studioalbums der Doors mit ihrem charismatischen Sänger Jim Morrison war. Die Box ist richtig schön

gemacht im Design der Original-Tapes. Jede Platte hat dabei ein eigen gestaltetes Cover. Sehr exklusiv ist, dass die Schallplatten extra in gefütterten Hüllen der Box beiliegen. Ein ästhetisch gestaltetes Beiblatt enthält Recording Details und informative Hintergrundinfos. Zwei Hype-Sticker runden das Ganze ab. Die Entwicklung

### Cranberries

#### - Remembering Dolores (2 LP 170 g)



Pop

Insgesamt 18 exquisite Highlights aus der glanzvollen Karriere der Cranberries werden auf dieser Doppel-LP „Remembering Dolores“ präsentiert. Lediglich 5.000 Exemplare wurden im Rahmen des Record Store Days (RSD) am 23. April 2022 veröffentlicht. Das sehr geschmackvolle Cover-Design stammt von Tristan Manco. Sehr

informative Liner Notes gibt es von Eoin Devereux. Auf den beiden sauber gepressten Scheiben sind die besten Songs der Alben „Wake Up And Smell The Coffee“, „Roses“, „Something Else“, „Everybody Else Is Doing It, So Why Can't We?“, „To The Faithful Departed“, „No Need To Argue“ und „Bury The Hatchet“. Mit „The Rebels“, „Astral Projections“ und „Warchild“ gibt es noch drei very special Bonus-Tracks. Gegründet wurden die Cranberries (deutsch: Preiselbeeren / Moosbeeren) im Jahre 1989. Mit dem Album „No Need to Argue“ gelingt den Iren 1995 der internationale Durchbruch. Weit über 40 Millionen verkaufte Tonträger unterstreichen die Bedeutung der Band. Zu Ehren des 50. Geburtstags der genialen Dolores O'Riordan mit Ihrer markanten Stimme wurde diese würdige Edition zusammengestellt. Schön, diese Lieder in ihrer Kompaktheit genießen zu dürfen. Und noch besser ist es, diese Songs in perkecker Klangqualität hören zu können. Eine in jeder Hinsicht runde Sache. bj

452.4845 K 1-2/P 1-2 34,50 €

### Sandy Denny

#### - Gold Dust Live At The Royalty (180 g)



Pop

Im Rahmen des Record Store Days (RSD) 2022 erschien das Album „Gold Dust“, das 11 Lieder vom letzten Konzert, das Sandy Denny am 27. November 1977 gab, enthält. Es fand im Royalty Theatre in London, England, statt. Hört man den Titeltrack ist man begeistert von der Dichte der Musik. Herrlich, wie die Akustik Gitarren, gespielt von

Sandy Denny und Trevor Lucas, mit der Steel-Guitar von Peter Willsher verschmelzen. Dennis Gesang strahlt voller Intensität und Kraft. Ihr Melodienreichtum ist phänomenal. Das E-Gitarrensolo von Rob Hendry verleiht dem Song zusätzliche Spannung. Das luftig-duftige Schlagzeug, getrommelt von Dave Mattacks, harmoniert perfekt mit seinen Rhythm-Brother Pat

von „The Changeling“ füllt die komplette Seite A und zur Hälfte Seite B. Es ist sehr spannend mitzuerleben wie sich der Song immer wieder verändert und fortentwickelt. Dabei sind die alternate Versions für sich eigenständige Songs. Die Doors haben schließlich immer mit voller kreativer Kraft gearbeitet. Keine Version gleicht dabei der anderen. Gigantisch ist das zu erleben bei der Jahrhundert-Hymne „Riders In The Storm“. Klasse, wie hier Schlagzeuger John Densmore sein Spiel immer wieder variiert. Hochinteressant sind die verschiedenen Gitarrenlicks und Sounds von Robby Krieger zu hören. Es muss damals schwierig gewesen sein die finale Version auszuwählen, da auch die Alternativen richtig grandios sind. Morrison singt dabei in verschiedenen Stimmungen und mit veränderten Lyrics. Die perlenden Keyboardsounds von Ray Manzarek sind sowieso eine variantenreiche, höchstmusikalische Entdeckungsreise. Das macht alles auch deswegen so viel Hör-Freude, da der Klang der Aufnahmen exquisit ist. bj

978.4223 K 1/P 1-2 **TIPP** 129,50 €

### Father John Misty - Chloe And The Next 20th Century (2 LP)



Rock

Es sind schon vier Jahre her, seit Joshua Michael Tillman aka Father John Misty sein letztes Studio-Album „Gods Favorite Customer“ veröffentlichte. Vom August bis Dezember 2020 schrieb und nahm er sein neues, fünftes Album „Chloe And The Next 20th Century“ auf. Und es freut uns dieses bemerkenswerte Album hier vorzustellen. Vielleicht ist es nur Zufall, aber der Schreiber dieser Zeilen bemerkt bei seiner redaktionellen Arbeit, dass die Intensität, die Verdichtung der Kompositionen und der musikalischen Darstellung in den Lockdown Zeiten zugenommen hat. Insgesamt 11 Songs haben es auf das Doppelalbum geschafft. Misty arbeitet auch hier wieder mit dem Multiinstrumentalisten und Produzenten Jonathan Wilson zusammen. Für die hervorragende Aufnahme und den daraus resultierenden guten Klang zeichnet Dave Cerminara als Toningenieur und Mischer verantwortlich. Hört man „The Next 20th Century“ versteht man sofort, dass man es hier mit einer fantastischen Musik zu tun hat. Die Verbindung eines Folk-Pop-Songs mit Streicherarrangements ist kongenial gelungen. Der Gesang ist ausdrucksstark-intensiv. Die eruptiv- elektrisierende Solo-Gitarre Wilsons teilt den balladesken Song, der lange im Hörgedächtnis nachhallt. Ein ganz starkes Werk! Absolute Hör-, Klang- und Repertoire-Empfehlung! bj

BELLA 1274 K 1-2/P 1-2 32,00 €

### Rory Gallagher - Live In San Diego '74 (2 LP 170 g)

Ein Holzfällerhemd und eine abgewetzte Fender Stratocaster waren sein Markenzeichen. Seine Konzerte waren immer absolute musikalische Fest-Abende. So auch dieses Konzert, das am 8. Februar 1974 in der San Diego Sports Arena in den USA mitgeschnitten wurde. Anlässlich des Record Store Days (RSD) 2022 erblicken die Aufnahmen dieses bisher unveröffentlichten Radio-Mitschnitts das Licht der Musik-Welt. Es ist ein Glücksfall, dass diese Recordings in den Archiven



Rock

entdeckt wurden. Handelt es sich doch um einen richtig grandiosen Gig. „Messing With The Kid“ startet das Konzert. Selten hat man diesen Song von ihm so mächtig gehört. Dieser Song ist eine richtige Dampfhammer-Abgeh-Nummer. Genauso wie „Cradle Rock“. Klasse, wie hier Gallagher sein Bottleneck über die Saiten seiner gut aufgelegten E-Gitarre gleiten lässt. Dabei genügen Gallagher ein alter VOX AC 30 Amp, ein Kabel, seine Finger und das Spiel mit dem Volumenregler um einen solchen Mördersound zu fabrizieren. Das ist schon fast überirdisch. Klasse sind auch die Unisono-Gesang-Gitarren-Passagen. Seine Begleitband mit Gerry McAvoy (Bass), Lou Martin (Keyboards) und Rod De'ath (Schlagzeug) ist dabei in Hochform. Absoluter Höhepunkt der Doppel-LP ist „A Million Miles Away“. Gallagher spielt hier so voller Feeling und Kraft. Das ist wahrlich Weltklasse. Seine Gesangsstimme ist kraftvoll und voller Ausdruck. Feinstes Gitarren-Picking, schwebende Flageolett-Töne und angezerzte, röhrenglühende Soli treffen mitten ins Hörzentrum und ins Herz. Das Doppel-Album erscheint im Hochglanz-Klappcover mit bedruckten Innenhüllen und Hype-Sticker. Ein livehaftiges Meilenstein-Werk! Ohne Übertreibung! Versprochen! Limitiert auf 4000 Stück. bj

891.4371 K 2/P 1-2 **TIPP** 34,50 €

### Grateful Dead - Wembley Empire Pool, London, England 4/8/72 (Live) (5 LP, 180 g)



Rock

Weltweit 10.000 Exemplare sind für Dead-Heads eigentlich gar nicht viel. Insoweit wird es interessant sein, wie schnell sich diese streng limitierte Box (Record Store Day 2022) von Grateful Dead verkaufen wird. Sie erscheint anlässlich des 50. Jahrestags des legendären Konzerts am 8. April 1972 im Wembley Empire Pool in London, England. Auf insgesamt 5 sauber gepressten 180-Gramm-LPs sind 23 megastarke Songs versammelt. Zur aufwändig-wertigen 2 Piece-Telescope-Box gehören 2 Hype-Sticker, ein Aufkleber, ein informatives Beiblatt. Die 5 LPs stecken in individuell gestalteten Inner sleeves. Meisterlich gemastert wurden die Scheiben von Dave Glasser bei Airshow Mastering. Doch nun zur Musik. Eröffnet wird das Konzert auf Seite A mit „Bertha“. Und sofort stellt sich dieses relaxte Feeling, das von dieser Band ausgeht, ein. Die ineinander fließenden Gitarren von Jerry Garcia und Bob Weir sind einfach nur noch genial. Mit viel Verve und Leidenschaft singt Garcia. Die Rhythmusgruppe aus Bassist Phil Lesh und Bill Kreutzmann lassen die Band luftig schweben. Countrysk ist „Me And My Uncle“. Die Verbindung von hartem Western-Beat und Westcoast-Sound ist richtig fesselnd. Das bluesige „Mr. Charlie“ gefällt durch die Unisono Gitarren Passagen und den ausgewogenen Harmoniegesang. Garcia Gitarrensolo ist outstanding. Für Dead-Heads ist diese Box ein Muss. Für Freunde hochinspirierter, authentischer Musik ist es eine Empfehlung. Nicht zuletzt auch deswegen, weil die Live-Atmosphäre so perfekt eingefangen wurde. bj

978.4273 K 1-2/P 1-2 129,50 €

## Freddie Hubbard - Ready For Freddie (180 g)



Jazz

Und wieder haben wir das große Vergnügen Ihnen eine wunderbare Blue-Note-Classic-Vinyl-Serie vorstellen zu dürfen. Trompeter Freddie Hubbard spielte auf „Ready For Freddie“ fünf Tracks mit den hochkarätigen Sidemen Wayne Shorter am Tenorsaxophon, Bernard McKinney am Euphonium (tiefes Blechblasinstrument, das aufgrund seiner konischen Mensur zur Familie der Bügelhörner gehört), McCoy Tyner am Klavier, Art Davis am Bass und Elvin Jones am Schlagzeug ein. Die LP wurde am 21. August 1961 von Rudy Van Gelder aufgenommen. Los geht es mit „Arietis“. Der quirlige, energiegeladene Opener zeigt gleich eindrücklich die Höhe der instrumentalen Professionalität der Protagonisten. „Weaver Of Dreams“ beginnt sehr lyrisch-melancholisch um dann in ein Meer von wunderbaren melodischen Motiven zu tauchen. „Weaver Of Dreams“ kommt mit ganz viel Swing und Drive. Die hervorragende Dynamik der Aufnahme kommt hier besonders gut zur Geltung. Dem spannenden Zwiegespräch von Piano und Saxophon zu lauschen macht anhaltende Hörfreude. Mit welcher leidenschaftlichen Freude Mastermind Hubbard zu Werke geht, hört man seinem Solo unschwer an. Klasse auch, wie Bass und Schlagzeug hier rhythmisch raffiniert zusammen harmonieren. Die Aufnahme überzeugt auch mit hervorragender Feinzeichnung und Räumlichkeit. Outstanding das Bass-Solo von Davis. Die 180-Gramm-LP kommt im Single-Sleeve-Cover mit einem ausdrucksstarken Fotos vom Hausfotografen Francis Wolff. Mastering von den Original-Analog-Bändern durch Kevin Gray bei Coherent Audio in den USA. Gepresst bei Optimal in Deutschland. bj

359.6791

K 1-2/P 1-2

22,50 €

## Lady Gaga

### - Chromatica (180 g, Limited Silver Vinyl)



Pop

„Es fühlt sich für mich nicht richtig an, dieses Album zu veröffentlichen. - Aufgrund der Coronavirus-Pandemie verschob Lady Gaga die Veröffentlichung ihres sechsten Studioalbums um etliche Wochen. Vorab präsentierte sie jedoch - sehr zur Freude ihrer Fans - zwei Singles, zum einen den schwungvoll, poppigen Song „Stupid Love“, zum anderen die Dance-Pop-Nummer „Rain on me“, für die sie Ariana Grande als Gast gewann. Aufgenommen wurde das pulsierende Album in Zusammenarbeit mit Pop-Genie Max Martin im ehemaligen Studio der Musiklegende Frank Zappa, welches sich mittlerweile in Lady Gagas Besitz befindet. Der Titel „Chromatica“ ist mehrdeutig, bezieht sich einerseits auf die chromatische Tonleiter, andererseits meint es im Wortsinne Farbigkeit. Man ahnt schon, „Chromatica“ ist völlig anders als das Vorgängeralbum „Joanne“. Der farbenfrohe Sound des neuen Albums soll laut der 34-Jährigen glücklich machen, zum Tanzen animieren und - oh ja - das tut er. Stefani Germanotta, wie Lady Gaga bürgerlich heißt, ist eine der wandlungsfähigsten Künstlerinnen der heutigen Musikwelt. Sie ist ungewöhnlich, ungemein experimentierfreudig, schreibt beinahe all ihre Songs selbst und widmet sich in ihrer spärlichen freien Zeit nebenbei der Lyrik von Rainer Maria Rilke. „Chromatica“ ist ein hochkarätiges Album mit knalligem, substanzreichem Dance-Pop, es trumft mit erstklassigen Gastmusikern auf - neben Ariana Grande gastieren Sir Elton John und Blackpink - und macht die Musiklandschaft ein wenig bunter! Die limitierte LP kommt in einer Klarsichthülle auf silbernem, 180 g-schwerem Vinyl. Bei uns jetzt im Sonderangebot solange der Vorrat reicht. mj

088.5297

K 1-2/P 2

Angebot

27,90 €

## Joel Lyssarides Trio - Stay Now (180 g)

Joel Lyssarides  
Stay Now  
Niklas Fernqvist  
Rasmus Blixt



Jazz

„Passion & Quality“ und „Made In Germany“ prangen stolz auf dem Hype-Sticker der 180-Gramm-High-Fidelity-Pressung „Stay Now“ von Joel Lyssarides. Der Opener ist „As Night Let Down Ist Curtain“. In der dunklen Tiefe geerdet beginnen Pianist Joel Lyssarides, Bassist Niklas Fernqvist und Schlagzeuger Rasmus Blixt. Immer wieder erreichen dabei intensiv-lyrische Melodielinien die Oberfläche und laden ein zum Eintauchen in diese Musik. Ja da ist sie, diese Leidenschaft. Das Lied „Cloudberry Hill“ steht eindrucksvoll Pate dafür. Lyssarides hat ein Wahnsinns-Gefühl für harmonisches Musik-Design. Es ist eine Freude dabei zu sein, wenn er seine Tasten erklingen lässt. Und das macht umso mehr Spaß, als der Klang der Scheibe fantastisch ist. Die Dynamik des Rhythmus-Gespans Blixt/Fernqvist ist frapperend. Und ganz erstaunlich ist, dass alles EIN Klangkörper ist. Fast so wie ein einziges dreidimensionales Instrument. Sehr selten kommt man in so einen besonderen Hörgenuß. Der Lackschnitt stammt von Sidney Claire Meyer in den Emil Berliner Studios, Berlin. bj

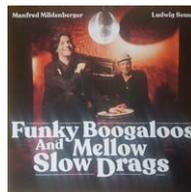
9942 ACT

K 1/P 1-2

25,00 €

## Manfred Mildenberger & Ludwig Seuss (150 g)

### - Funky Boogaloes And Mellow Slow Drags



Blues

Dieses neue Werk des Duos gibt es ausschließlich auf Vinyl. Ein eindrucksvoller Beweis dafür, dass die Schallplatte lebt. Der Spider Murphy Gang-Tastenmann Ludwig Seuss groovt sich mit seinem Schlagzeug- und Percussion-Partner Manfred Mildenberger durch insgesamt 11 Songs. Acht Originals und 3 Covers sind dabei eine gute Mischung. „Boogaloo No. 2“ eröffnet die sehr gut klingende Scheibe. Seuss überzeugt mit einem sehr groovigen Orgelsolo. Seine Pianofiguren sind kraftvoll und erdig. Bassier Titus Vollmer ist eine echte Bass-Fachkraft. Gastmusiker Victor Vollmer überzeugt an der bluesigen E-Gitarre. Voller rhythmischer Raffinesse ist „Mambo Mani“. Das Kontrabass-Solo von Maximilian Hirling macht richtig Spaß. Bei „Wah Wah Woody“ kommt der legendäre Nick Woodland zum Einsatz. Er macht nicht nur unter seinem Zylinder eine gute Figur. Nein auch als Gitarrist überzeugt er auf voller Saiten-Linie. Das Flötensolo von Thilo Kreitmeier ist outstanding. Bei „Time Blues“, einer Gemeinschafts-Komposition von Seuss und Woodland kommt auch seine Gesangsstimme zum

Vorklang. Seine über die vielen Jahre on the road in Würde gereifte Stimme hat enorme Tiefe und gefühlvolle Ausdrucksintensität. Der balladeske Song ist der absolute Höhepunkt dieser LP. Freunde handgemachter Musik, Klang-Fans und Blues'n'Boogie Freaks kommen hier voll auf ihre Kosten. Die Schallplatte kommt im Single-Sleeve-Cover mit schön gestaltetem Beiblatt und gefütterter Innenhülle. bj

222.0212

K 2/P 1-2

22,00 €

### Joni Mitchell - Blue Highlights (180 g)



Pop

Einer der absoluten Record Store Day (RSD) April 2022 Top-Veröffentlichungen sind die "Blue Highlights" von Joni Mitchell. Die auf 9.000 Exemplare weltweit limitierte Auflage beinhaltet unveröffentlichte Demos, Live Tracks und Session Outtakes vom 71er Album „Blue“. Und um es gleich zu sagen. Das hätte auch ein eigenständiges parallel dazu erscheinendes Album sein können. So wunderschön sind die Melodien, so intensiv ist das Feeling. „A Case Of You“ und „California“ sind zwei Demos, aufgenommen in den A&M Studios, Hollywood, Kalifornien, USA, aus dem Jahr 1970. Die zwei von Henry Lewy aufgenommenen und gemischten Songs sind von besonderer Intensität durch die Reduzierung auf das Wesentliche. Nur Dulcimer und eine hell strahlende Stimme verbreiten eine ganz nachhaltig eindringliche Atmosphäre. Ganz stark sind auch die von John Peel bereitgestellten In-Concert-Aufnahmen aus dem BBC Radio Broadcast vom 29. Oktober und vom 27. Dezember 1970, die damals von Jeff Griffin und John Etchells produziert wurden. Ein lyrisches Piano schält sich aus frenetischen Applaus heraus. Mitchell, ihr Klavierspiel und ihre helle, klare Stimme bilden bei „My Old Man“ eine wunderbar harmonische unauf löbliche Einheit. Nachdem sie ihr Instrument Dulcimer ausführlich erklärt hat, spielt sie damit das gefühlvolle, seelentiefe „Carey“. Die letzten beiden wirklich traumhaften Songs „California“ und „A Case Of You“ spielt sie im Duett mit James Taylor. Das ist Weltklasse. Folk Music as its best! Die LP kommt in einem wunderschön gestalteten und sehr geschmackvollen Single-Sleeve-Cover. Das sauber gepresste, geräuscharme runde Schwarze steckt in einer schwarzen gefütterten Innenhülle. bj

978.4215

K 1-2/P 1-2

39,50 €

### Motörhead - Löst Tapes Vol 2 (2 LP, 140 g, blaues Vinyl)



Rock

Rock'n'Roll ist ein Genre, Rock'n'Roll ist ein Lebensgefühl und Rock'n'Roll ist Motörhead. Zum Record Store Day (RSD) 2022 erscheint ein Doppelalbum, das für Fans dieses legendären Trios eine große Freude sein wird. Aufgenommen wurde die Scheibe beim Konzert in der University of East Anglia, Norwich, England, am 18. Oktober 1998. Das limitierte Album kommt dabei im superschön aufgemachten, wertigen Karton-Klappcover inkl. Hype-Sticker. Gepresst wurde es in blau transparenten Vinyl. 21

elektifizierende Dampf-Hammer-Songs zelebrierten Ian Fraser „Lemmy“ Kilmister am Rickenbacker Bass, Micael Kiriakos Delaoglou aka Mikkey Dee am Schlagzeug und Philip Anthony „Wizzö“ Campbell an der Strom-Gitarre an diesem Konzert-Abend. Das bisher unveröffentlichte Konzert wurde im Rahmen der Snake Bite Love Tour mitgeschnitten. Unter Sirenen-Geheul startet der Opener „Bomber“ vom gleichnamigen Album. Verzerrt und statkatomäßig prügelt Lemmy seinen E-Bass über seinen Murder-One-Marshall-Röhrenverstärker. Ein wahres E-Gitarren-Sound-Geometrie lässt Campbell am Metal-Himmel aufblitzen. Dee trommelt, wie vom Höllenfeuer getrieben, dazu. „Love For Sale“ und „Take The Blame“ wurden vom Snake Bite-Album in voller Lautstärke geschmiedet. Natürlich durften die Motörhead Hymnen „Killed By Death“, „Iron Fist“, „Ace Of Spades“ und „Overkill“ nicht fehlen. bj

387.0776

K 2-3/P 1-2

TIPP

39,50 €

### Willie Nelson - A Beautiful Time (180 g)



Country

Der Gitarrist und Sänger Willie Nelson gehört zu den fleißigsten Veröffentlichern von Alben. Rechnet man Studio-, Live- und Kollaborationsalben zusammen sind es seit seinem Karrierebeginn weit über 100 Werke. Und nun erscheint eine weitere bemerkenswerte Schallplatte, und zwar punktgenau zum 29. April, seinem 89. Geburtstag.

„A Beautiful Time“ ist der konsequente Nachfolger seines Familienalbums „Willie Nelson Family“, die im Jahr 2021 erschienen ist. Insgesamt 14 Songs hat er dafür in den Pedernales Studios in Austin, Texas, USA, aufgenommen. Fünf Lieder darunter sind Willie Nelson / Buddy Cannon-Kompositionen. Ergänzt werden sie noch durch Songs, die Top-Songwriter aus der Nashville-Szene geschrieben haben. Zum Musiker-Team gehören neben Mastermind Nelson Jim „Moose“ Brown (Orgel), Fred Elingham (Schlagzeug), Barry Bales (Kontrabass), Bob Terry (E-Gitarre, Akustikgitarre, Steel-Gitarre), James Mitchell (E-Gitarre) und Melonie Cannon als Backgroundsängerin. Als stilssicherer Produzent agierte Buddy Cannon. Wunderschön ist „I'll Love You Till The Day I Die“, eine Komposition von Chris Stapleton und Rodney Crowell. Dieses Liebeslied ist Nelson auf den Leib geschrieben. Seine prägnante, ausdrucksstarke, beinahe Jahrhundert-Stimme hat höchsten Wiedererkennungswert und künstlerische Tiefe. Das Gitarrensolo auf seiner mit ihm gealterten Akustikgitarre ist voller Gefühl. Absolute Anspieltipps sind die Cover-Versionen „With A Little Help From My Friends“ von den Beatles und „Tower Of Song“ von Leonard Cohen. bj

995.3571

K 1-2/P 1-2

27,00 €

### Ozzy Osbourne - No More Tears (2 LP, 160 g)

1991 erschien das sechste Studio-Solo-Album des Musikers Ozzy Osbourne. Veröffentlicht wurde es in Deutschland am 23. September 1991. Es entpuppte sich zu einem richtigen Megaseller. In den Vereinigten Staaten wurde das Werk mit Vierfachplatin geehrt. Mit „I Don't Want To Change The World“ ist eine Jahrhundert-Komposition von Lemmy Kilmister, Ozzy Osbourne, Randy Castillo und Zakk Wyld enthalten.



Rock

Dreißig Jahre später erscheint nun eine 30th-Anniversary-Edition. Und dem würdigen Anlaß entsprechend als Doppelalbum. „Mr. Tinkertrain“ eröffnet das Werk. Mit Kinderstimmen beginnt der Song und mit Spielzeug-Klimpermelodien. Das Lied hat einen sehr ernsten Hintergrund. So handelt es von Kindesmissbrauch. Entsprechend hart ist Osbournes Gesang. Die Gitarrenriffs von Zakk Wylde sind entsprechend aggressiv und giftig. Das balladeske „Mama, I'm Coming Home“ ist eine Allzeit-Hymne geworden. Der Klang der Akustik-Gitarre ist hervorragend. Hier zeigt sich auch Osbournes wandlungsfähige und ausdrucksstarke Stimme. Und man spürt, dass dieser Song tief aus der Metal-Seele kommt. Es ist die einzige Single des Solo-Künstlers Osbourne, die es in die Top-40-Single-Billboard-Hot-100-Charts schaffte. Der über sieben Minuten lange Titeltrack beginnt mit einem hämmernenden, eingängigen Bass-Riff, gedonnert von Bob Daisley. Das Lied ist geprägt von einer Bomben-Hookline. Wylde präsentiert sich hier erneut als Wahnsinns-Gitarist, der ganze Magmaströme heißer Gitarrenkicks aus seiner Gibson E-Gitarre fließen lässt. Herausragend auch sein Slide-Spiel. Ein weiterer Anspieltipp ist „Road To Nowhere“. Wyldes Gitarrenspiel ist hier schon fast hymnenartig. Osbourne singt mit voller Inbrunst, als wäre er in seinem Leben tatsächlich nirgends anders gewandelt als auf der Straße, die ins Nichts führt. Ein ganz starker Song. Diese Edition ist ein Volltreffer für Metal-Fans als auch für Rock-Freunde. wb

987.7271 K 2/P 1-2 26,50 €

## Rammstein - Zeit (2 LP, 180 g)



Deutsch

Rammstein-Fans können sich freuen, nach ungefähr vier Jahren kehren die Berliner Musiker mit ihrem achten und vielleicht letzten Album zurück! Beinahe zwei Jahre hat die Band um den charismatischen Frontmann Till Lindemann an den neuen Songs gearbeitet. Bereits vorab wurde der Titeltrack „Zeit“ als Single veröffentlicht und überraschte, zeigt die Band hier doch eine ungewöhnlich melancholisch Seite. Im Stück geht es um die Vergänglichkeit, den Tod und das flüchtige Glück. Aber auch bei den anderen Stücken haben Rammstein etwas zu sagen. Mit dem Song „Zick Zack“ beispielsweise thematisiert die Band plastische und ästhetische Eingriffe und verweist in ihrer typischen Manier auf das Elend der Schönheitsoperationen. Wie es sich für Rammstein gehört, sind musikalisch alle Titel kurz, knackig, ungeschminkt und sehr präzise. Dennoch, „Zeit“ geht einen Schritt weiter. Der Keyboarder Christian „Flake“ Lorenz hat das neue Album bereits im Februar 2021 angekündigt. „Dadurch, dass wir nicht live auftreten konnten, hat sich unsere Kreativität vergrößert. Wir hatten mehr Zeit, uns neue Sachen auszudenken, und weniger Ablenkung“. Und das kann man hören, denn Till Lindemann und Co. haben es trotz längerer Pause kein bisschen verlernt, ein Album mit hartem Rock, knackigen Texten und jeder Menge Provokation zu füllen, aber sich ebenso weiterentwickelt und so faszinierendes neues Werk geschaffen! mj

450.8501 K 2/P 2 38,50 €

## Bonnie Raitt - Just Like That... (180 g)



Rock

Wenn eine Künstlerin das Prädikat Power- Frau verdient, dann ist es Bonnie Raitt. Das beweist die Komponistin, Sängerin und Gitarristin auf ihrem neuen Album „Just Like That...“. Geboren wurde sie am 8. November 1949 in Burbank, Kalifornien, USA. Im Jahr 2000 wurde die Country- und Blues-Musikerin in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Im Jahr 2010 wurde ihr Lebenswerk durch die Aufnahme in die Blues Hall of Fame der Blues Foundation gewürdigt. Der Rolling Stone listete sie auf Rang 50 der 100 besten Sänger aller Zeiten sowie auf Rang 89 der 100 besten Gitarristen aller Zeiten. Los geht es auf Seite A mit „Made Up Mind“. Dieses Lied verbreitet easy going positive vibrations. Schöne melodiose Gitarrenlicks entlockt sie ihrer Fender-Stratocaster-E-Gitarre. Ihre jugendlich wirkende Gesangsstimme ist voller harmonischer Klangfarben und einer tiefen Ausdrucksstärke. Ihr Slide-Gitarren-Solo unterstreicht ihre musikalische Reife und ihr kreatives Können. Einprägsame Hooklines speichern den Song im Hörgedächtnis ab. Der Gesamtsound ist phänomenal. Ruhig und akustisch ist der Titelsong. Ihre Gitarre in Drop down D-Stimmung ist tiefgehend. Genauso sind es die nachdenklichen Lyrics. Ein starkes Album einer starken Frau. Es kommt im schön gestalteten Klappcover inklusive bedruckter Lyrics. bj

620.0326 K 1-2/P 1-2 **TIPP** 28,00 €

## Red Hot Chili Peppers - Unlimited Love (2 LP, 150 g)



Rock

Red Hot Chili Peppers gönnten sich seit ihrem letzten Album „Getaway“ eine sechsjährige Pause und melden sich nun mit ihrem zwölften Album „Unlimited Love“ zurück. Das Besondere daran: John Frusciante ist wieder dabei! Der Gitarrist prägte die Band früher maßgeblich, verließ diese aber vor über zehn Jahren. Das wiederhergestellte alte, kultige Bandgefüge wird dabei noch komplettiert durch Rick Rubin, dem Mann hinter den erfolgreichsten RHCP-Alben, der - ebenfalls nach einer Pause - hier die Produktion übernahm. Trotz dem Anknüpfen an alte Zeiten geraten Red Hot Chili Peppers mit „Unlimited Love“ nicht zu sehr in den Sound-Strudel ihrer Klassiker „Blood Sugar Magic“ oder „Californication“, wenn auch typische RHCP-Vibes zu hören sind. Schon der Opener „Black Summer“ verweist auf ein vielversprechendes und facettenreiches Album. Die außergewöhnliche Band schafft es dann auch leicht, mit jedem der weiteren 16 Tracks zu begeistern. Hervorgehoben sei hier nur das bluesige „Poster Child“ oder „One Way Traffic“, bei dem Anthony Kiedis gesanglich zur Höchstform aufläuft. Red Hot Chili Peppers bieten mir ihrem neuem Album alles, was das Fanherz begehrt und beweisen müheles, dass sie auch nach 40-jähriger Bandgeschichte immer noch großartig abliefern können. Ein Top-Album! mj

248.8065 K 1-2/P 1-2 34,00 €

**Shankar Family & Friends**  
**- I Am Missing You (170 g, hellblaues vinyl)**

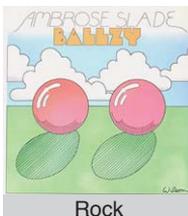


Eine sehr bedeutende Maxi-Single präsentiert uns der Record Store Day (RSD) 2022 mit den beiden Liedern „I Am Missing You“ und „Lust“, zelebriert von Shankar Family & Friends. Produziert wurden die Songs von George Harrison. Das Vinyl kommt in wunderschön leuchtenden hellblauen transparenten Vinyl. Ursprünglich sind die Lieder 1974

erschienen. Schön, dass diese Musik - wenn auch streng limitiert - wieder erhältlich ist. Lediglich 2700 Exemplare gibt es von diesem audiophilen Re-Release. Es war übrigens seinerzeit die erste Single, die bei Dark Horse Records veröffentlicht wurde. Mit dabei sind neben den Masterminds Ravi Shankar und George Harrison u.a. noch Ringo Starr und Billy Preston. Wohligh empfangen wird man von Ravi Shankar mit herrlichen Sitar Klängen. Herrlich offene, fein definiert klingende Flötenklänge lassen den Song schweben. Voller Ausdruckstärke ist der Gesang von Lakshmi Shankar. Ruhig ertönen dazu die Tablas. Der Song hat eine beruhigende Grundruhe. Pauke, Schlagzeug und indische Querflöte eröffnen „Lust“. Der quirlige Song ist voller Lebensfreude und hat einen wunderschönen Move'n'Groove. Die indisch-westliche Fusion ist hier außerordentlich gut gelungen und sollte in keiner ernsthaften Schallplattensammlung fehlen. Auch Klanglich top. Die 12-Inch-Single kommt im Original-Art-Design inklusive zwei Hype Stickern. bj

387.0111 K 1-2/P 1-2 22,50 €

**Ambrose Slade - Ballzy (180 g, blaues Vinyl)**



Eine musikhistorisch richtig wichtige Veröffentlichung kommt zum Record Store Day (RSD) 2022 mit „Ballzy“ von Ambrose Slade. In Europa erschien das Debüt-Album 1969 unter dem Namen „Beginnings“. In den USA kam es unter dem Titel „Ballzy“ mit komplett anderer Artwork heraus. Die LP startet mit dem Original „Genesis“. Ganz und gar im Psychedelic-Gewand startet der Song. Mit viel Klangverfremdungen baut das Lied langsam stetig Spannung auf. Die E-Gitarren geben dem Instrumental mächtig Druck. Der Song endet in einem gigantischen Sound-Gewitter. Richtig stark ist das Mothers Of Invention Cover „I Ain't Got No Heart“. Die Frank-Zappa-Komposition klingt hier noch viel härter als auf dem 66er „Freak Out!“-Album. Zudem gewinnt es durch geschickt gesetzte Psych-Elemente. Sehr gelungen ist auch die Paul-McCartney- / John-Lennon-Komposition „Martha My Dear“. Richtig genial ist hier das Geigenspiel von Lea, der auch geniale Bass-Figuren beisteuert. Die höchst kreative Bearbeitung des Beatles-Songs taucht ihn in eine völlig neues, megaspannendes Klangempfinden. Aber eigentlich sollten alle 12 Titel gehört werden. Jeder einzelne Ton davon ist es mehr als wert. Die LP kommt im Original amerikanischen Art-Design, inkl. Hype Sticker. Die sauber gepresste Schallplatte ist in türkisblauem transparentem Vinyl gehalten. bj

387.6047 K 1-2/P 1 **TIPP** 33,00 €

**Ally Venable - Heart Of Fire (170 g)**



Blues

Mit einem fetten „Cry Baby Wah Wah“-Intro startet der Titeltrack. Ally Venable versteht es außergewöhnlich gut - angesichts ihres zarten Alters - ihre geliebte Gibson-Les-Paul-E-Gitarre bluesrockig in Szene zu setzen. Sie überzeugt auch auf ganzer Linie an der vokalen Mikrophonie. Ihr Gesang ist kräftig und ausdrucksstark. Balladesk ist „Road To Nowhere“. Das ist ein wirklich schöner Song. Hier spielt sie eine sehr gut klingende Akustikgitarre. Übrigens stammen alle 11 Songs aus ihrer Feder. Ein elektrisierendes Solo spielt hier Devon Allman, der Sohn von Gregg Allman. Dass sie auch mit dem Bottleneck umgehen kann beweist sie bei „Played The Game“. Der Sound ihrer Dobro ist frisch und authentisch. Der Song geht gut nach vorne. Hier merkt leider, dass man es mit der Kompression etwas zu gut gemeint hat. Das geht leider etwas zu Lasten der Dynamik. Mit „Sad Situation“ kommt wieder ein richtig starker Blues-Rock-Hammer. Diese Spielart scheint ihr auf die Stimmbänder und die Gitarrensaiten geschneidert worden zu sein. Da zuzuhören macht richtig Spaß und lässt einen nicht ruhig sitzen. Sie hat echt ein Gefühl für Riffs und einen spannenden Song-Aufbau. „Hateful Blues“ ist wieder ein sehr nach vorne schiebender Track mit einprägsamen Hooklines und ausgereiftem Slide-Spiel. Von dieser Künstlerin wird man sicher noch viel Positives hören. Freuen wir uns jetzt an diesem leidenschaftlichen Werk. bj

RUF 2067 K 2/P 1-2 26,00 €

**Johnny Guitar Watson**  
**- A Real Mother For Ya (180 g)**



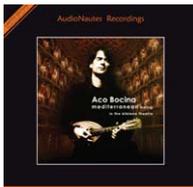
Blues

Johnny Guitar Watson wurde am 3. Februar 1935 in Houston, Texas, USA, geboren und verstarb auf der Bühne am 17. Mai 1996 in Yokohama, Japan. Sein kreativ-künstlerischen Leben war geprägt von Blues-, Soul- und Funk-Musik. Der Sänger, Komponist, Pianist und Gitarrist war einer der für diese Genre prägensten Musiker. Ein ein-drucksvolles Zeugnis liegt uns mit dem Re-Release der LP „A Real Mother For Ya“ in sattem 180-Gramm-Vinyl und Original-Cover-Art-Design vor. Erstmals erschienen ist die Scheibe auf dem DJF Label im Jahre 1977. Insgesamt sieben megaspannende Songs enthält das Album. Los geht's auf Seite A mit dem Titel song. Mit erdigem Drum-Groove startet der Song. Ein funk-bluesiges Gitarrenintro zieht den Zuhörer in den Bann. Watsons Gesangsstimme ist richtig einprägend cool. Zappaeske Riffs gliedern den Song. Der rhythmusgeprägte Song geht voll in die Beine und zwingt einen sich zu bewegen. Kein Wunder, dass dieser Song seinerzeit die Disco erobert hat. Dschungelgeräusche eröffnen „Tarzan“. Ein hypnothischer Sprechgesang wechselt sich ab mit hoch melodiosen vokalen Melodiebögen. Das macht richtig Spaß. Vor allem auch deswegen, weil die Schallplatte saustark klingt. bj

MOV 2767 K 1-2/P 1 31,00 €

## Audio Naute (180 g)

### Aco Bocina - Mediterranean Feeling In The Bibiena Theatre



Das ist ein audiophiles Meisterwerk. Und das leider streng limitiert auf 500 Exemplare, einzeln fortlaufend durchnummeriert. Die hervorragende Aufnahme läuft in der Serie Direct From Original Master Source. Geschnitten wurde übrigens im berühmten Abbey Road Room 6. Der Lackschnitt wurde hergestellt von Austrovinyl. Zum Einsatz kamen

Klassik

ein Neumann VMS 80, der Cutterhead Neumann SX 74, der legendäre Neumann SAL74B Amplifier und die berühmte Bandmaschine Studer A80. Das alles lässt die insgesamt 10 Lieder herausragend klingen. Den Anfang macht die Aco-Bocina-Komposition „Soador“. Die Gitarren sind klasse aufgenommen. Der Raumklang ist phänomenal. Bocina an der Konzert-Lead-Gitarre hat ein Gefühl für Melodien. Das ist süchtig machend. Seine professionelle Dynamik ist outstanding. Begleitgitarist Manuel Fernando Augusto ist sein kongenialer Partner. Das Klopfen auf der Gitarre und das Fußstampfen sind authentisch eingefangen. Ebenso wie das frenetisch applaudierende Publikum. Das macht richtig Freude und ist mega-spannend. Dezent im Hintergrund, aber immer voll präsent, ist Kontrabassist Alberto Guareschi. Immer wieder greift dieser auch zum Fretless E-Bass. Das Konzert am 17. September 2004 im Bibiena Theater in Mantua, Italien, ist ein absolutes akustisches Highlight. High-End-Klang und Weltklasse-Musik gehen hier Hand in Hand bzw. Ton in Ton. bj

AN 2103

K 1/P 1

TIPP

58,00 €

## Blue Note / Tone Poet Vinyl (180 g)

### Hank Mobley - Curtain Call



Jazz

Der Tenorsaxophonist und Komponist Henry „Hank“ Mobley gilt als Vertreter des Hard Bop und Soul Jazz. Seine herausragend-melodische Spielweise beeinflusste Musiker, wie Junior Cook oder George Coleman. Zwischen 1955 und 1970 spielte er insgesamt 25 Alben unter eigenem Namen für Blue Note Records ein. Die Tatsache, dass „Curtain Call“, aufgenommen 1957, erst 1984 veröffentlicht wurde, kann man ob der musikalischen und klanglichen Qualität gar nicht begreifen. Bei dem vorliegenden 6-Track-Album wurde Mobley begleitet von Kenny Dorham an der Trompete, Sonny Clark am Klavier, Jimmy Rowser am Bass und Art Taylor am Schlagzeug. Das quirlige Titelstück zeigt die Güte dieses Who-Is-Who-Quintetts sehr deutlich. Bass und Schlagzeug laufen hier wie ein Hochgeschwindigkeit-Präzisionsuhrwerk. Die Soloinstrumente greifen harmonisch ineinander und starten dann immer wieder zu höchst-kreativen Solo-Ausflügen. Wunderschön ist auch die feinfühlig-balladeske Nummer „Deep In A Dream“.

Hier beeindruckt das lyrische Pianospiele. Gemastert wurde vollständig analog von den Original Masterbändern. Die exquisite 180-Gramm-Vinyl-Edition kommt in einer superedlen Verpackung. Das Originalcover wird als schweres, laminiertes Klappcover faksimiliert. Das Mastering wurde super professionell von den Original-Masterbändern durch Kevin Gray bei Coherent Audio durchgeführt. Gepresst wurde bei RTI auf 180 Gramm schwerem Vinyl. Ein Must Have für Audiophilisten und Vinyl-Ästheten. bj

355.1980

K 1/P 1

44,50 €

## ECM (180 g)

### Mathias Eik Group - When We Leave



Jazz

Die Mathias Eik Group legt hier ein höchstmusikalisches Werk vor, das zudem in der audiophilen Klangwelt ganz weit vorne mitspielt. Der Trompeter, Keyboarder und Sänger Eick hat mit Audun Erlien am Bass, Schlagzeuger Torstein Lofthus, Drummer und Perkussionist Helge Andreas Norbakken, Violinist und Perkussionist Hkon Aase, Pianist

Andreas Ulvo und Pedal Steel Guitarrist Stian Carstensen genau die richtigen Mitspieler an seiner kreativen Seite gefunden. Dieser homogen-harmonische Klangkörper zelebriert acht fantastische Songs. Los geht es mit „Loving“. Der Opener ist geprägt von einem sehr lyrisch gespielten Klavier und von diesem besonderen, warmen, feinen und intensiven Trompetentön. „Caring“ beginnt mit einem wunderschönen Violinenintro. Danach beginnt die Trompete unnachahmlich klangvoll zu schweben. Das geht emotional sehr tief und lässt den Hörer nicht mehr los. Das ist unheimlich positive, guttuende Musik. Das umso mehr, als die Scheibe wirklich hervorragend klingt. Das merkt man auch an der Abbildung der Rhythmus-Einheit, die lebendig-dynamisch im Hörraum steht. Die Feinzeichnung der Pianotöne ist outstanding. Dieser schwarze Klangedelstein wird ihre Vinyl-Schatzkammer bereichern! bj

ECM 2660

K 1-2/P 1

27,00 €

## in-akustik (180 g)

### Blues Company - Songs With No Words (2 LP)



Blues

Die Richtung ist klar. Der Titel sagt es ja klipp und klar. Keine Gesänge! Lediglich 15 Instrumentals enthält dieses Doppelalbum. Mastermind Toshio Todorovic hatte schon lange vor, eine Kompilation mit vokallosen Tracks zu veröffentlichen. Dabei umspannt der Sampler den Zeitraum von Mitte der 1970er Jahre bis ins Hier und Jetzt. Es handelt sich dabei um Live- und Studio Aufnahmen, die die Blues Company in verschiedensten Besetzungen zeigt bzw. hören lässt. Ein Mann war immer an seiner Seite: der Gitarrist, Sänger und Bottleneck Spieler Mike Titr. Zwölf

Titel stammen aus der Feder von Todor Thosho Todorovic. Das dynamisch-energetische „Hideaway“ ist von Freddy King. Ergänzt wird der Song zum Medley mit dem unverwüstlichen „Peter Gunn Theme“. Wunderschön ist die Fleetwood Mac Hymne „Albatros“, geschrieben von Peter Green. Die Doppel-LP ist erschienen bei in-akustik. Das etwas einfalllose Werk erscheint im glänzenden Karton-Klappcover. bj

INAK 91671 K 2/P 1-2 36,50 €

## Mobile Fidelity Sound Lab (180 g)

### Electric Light Orchestra - Eldorado



Rock

Eldorado - Symphony By The Electric Light Orchestra ist das vierte Album der Band Electric Light Orchestra (ELO). Es wurde aktuell wiederveröffentlicht in der Original Master0er Recording / Mobile Fidelity Sound Lab-Serie. Und das ist immer wieder ein Garant für höchsten Hörgenuß. Gemastert wurden die insgesamt zehn Songs

- alle komponiert und produziert von Jeff Lynne - von den Original-Analog-Master-Tapes. Gepresst wurde auf geräuscharmen MOFI-Supervinyl. Die Edition ist einzeln fortlaufend in Golfprägdruck nummeriert und hat eine begrenzte Auflage von 10.000 Exemplaren. Die Band mit Sänger und Gitarrist Jeff Lynne, Schlagzeuger Bev Bevan, Sänger, Pianist, Synthesizer-Spieler und Gitarrist Richard Tandy, Bassist und Sänger Michael de Albuquerque und die beiden Cellisten Hugh McDowell und Michael Edwards haben hier 1974 eine wirklich starke LP kreiert. Gestartet wird das Album mit der „Eldorado Overture“. Geheimnisvolle Stringarrangements eröffnen die LP. Der Erzähler Peter Ford-Robertson führt in das Werk ein. Wunderschöne Melodien hat „Can't Get It Out Of My Head“ Der balladeske Song brennt sich sehr leicht ins Hörgedächtnis ein. Das macht umso mehr Freude, als die Schallplatte mit einer enormen Grundruhe läuft. Die einzelnen Instrumente sind feinschneidend gut ortbar. Die Dynamik ist famos. Spürbar ist das auch bei „Blue Boy“, das voller Macht kommt. Das kraftstrotzende Orchester unter der Leitung von Dirigent Louis Clark verschmilzt kongenial mit den Rockmusikern. Das Cover des Klappcovers ist aus dickem Karton und fühlt sich schon haptisch wertig an. Die LP steckt in einer Kunststoffhülle. Diese wiederum in einem vierseitigen Klappkarton-Innersleeve. Diese LP ist jeden einzelnen Cent wert. Sie werden ihre Freude daran haben. Versprochen! bj

MFSV 514 K 1-2/P 1 90,00 €

## Musik Production Schwarzwald (180 g)

### Lee Konitz & Martial Solal - Live At The Berlin Jazz Days 1980

So macht Jazz, so macht Musik, ja so macht Zuhören richtig Spaß. Das Duo Lee Konitz & Martial Solal erfreut uns mit der „Reforest The Legend“-MPS-Pressung. „Live At The Berlin Jazz Days 1980“ ist eine 8-Track-LP auf höchstem musikalischen, klanglichen und kompositorischen Niveau. Das spürt man sofort, wenn man die Schallplatte auflegt. Da fällt gleich der schlanke,



Jazz

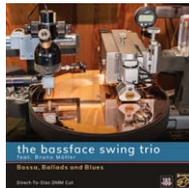
quirlige Ton des Altsaxophons von Lee Konitz auf, der uns mit seinen Improvisationen in schwindelerregende Höhen führt. Kraftvoll und voller Kreativfreude ist das Piano von Martial Solal bei „Invitation“. Bei „No. 317 East 32nd Street“ gefällt Solals Übernahme des Rhythmusgebers bis er sich dann in ein rauschhaftes Solo begibt.

Das begeisterte Publikum spendet dafür frenetischen Applaus. Mit vollendeter lyrischer Schönheit wurde „A Ballad For Lennie“ eingespielt. „Improvisation No. 53“ schließt Seite A. Das perlende, fließende Stück macht dann gleich Lust auf Seite B, die mit „Just A Blues“ beginnt. Hier fällt auch wieder dieses kraftvolle Zusammenspiel der beiden Protagonisten auf. Da verstehen sich Zwei auf musikalischer und emotionaler Ebene in vollendeter Kongenialität. Die Live-Atmosphäre wurde am 30. Oktober 1980 in der Berliner Philharmonie authentisch eingefangen. Die 180-Gramm-LP ist sauber gepresst, enthält ein Foto des Original-Tapes als Beilage und kommt in gefütterter Innenhülle. bj

0215.571MSW K 1-2/P 1 22,50 €

## Stockfisch (180 g)

### The Bassface Swing Trio & Feat. Bruno Müller - Bossa, Ballads And Blues



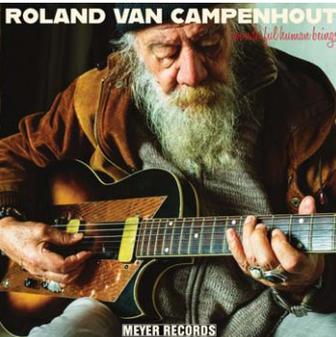
Jazz

Und wieder macht es uns viel Freude, eine super klingende Direktschnitt-Schallplatte hier vorzustellen. „Bossa, Ballads And Blues“ heißt das Werk, das das „Bassface Swing Trio“ eingespielt hat. Insgesamt acht Tracks beinhaltet die sauber gepresste 180-Gramm-Scheibe. Freunde der Stockfisch-Editionen

dürfen sich zurecht wieder freuen auf diesen exquisiten Hörgenuß. Gegründet wurde das Trio 2003. Zu ihm gehören die Jazz-Größen Thilo Wagner (Piano), Jean-Philippe Wadle (Kontrabass) und Florian Hermann (Schlagzeug). Mit an Bord ist ist auch der ausgezeichnete Jazz-Gitarrist Bruno Müller. Man höre sich nur den Klassiker „Georgia On My Mind“ an. Und man beginnt zu schwelgen. Das ist audiophiler Klang auf übertreibungslos absolut höchstem Niveau. Und dabei wunderschön gespielt. Die blussigen, leicht angezerrten Soli Müllers, die sich immer wieder abwechseln mit Oktav-Soli sind Weltklasse. Die Rhythmusgruppe steht wie eine Wand im Hörraum. Herausragend sind die Dynamik und die Raffinesse mit der sie die einzelnen Protagonisten unterstützen, antreiben und auffangen. Beim Piano kann man jede Nuance nachfühlen. Der glasklare, aber trotzdem analog-warme Sound ist unerhört. Die Musiker spielen wie bei einem Livekonzert. Die Musik wird dabei direkt auf eine Metallmatrize mitgeschritten. Es gibt also keine Chance für einen weiteren Take. Das verlangt natürlich höchste musikalische Professionalität. Gepresst wurde in Belgien bei Dunk!Pressing auf neuen halbautomatischen Pressmaschinen von Newbilt. Das erfordert zusätzlich konzentrierte Handarbeit. Das hört man bei jedem einzelnen Ton. Die LP kommt im wertigen Klappcover. bj

357.8101 K 1/P 1 TIPP 29,50 €

## Highlight des Monats



### Roland Van Campenhout - Wonderful Human Beings (180 g)

Roland Van Campenhout - Gitarre, Gesang, Ornichord, Samples  
Carl Ludwig Hübsch - Gesang  
Mirko Banovic - elektrischer Bass, Gitarre  
Rony Verbist - Akkordeon  
Stevo Harpo - Harmonika, Gesang  
Ad Cominotto - Synthesizer  
Jeroen Stevens, Tony Gyselinc - Schlagzeug, Perkussion  
Bart De Nolf - Kontrabass  
P.JDS - Schlagzeug, Gesang  
u. a.

Aufnahmen zwischen 1995 und 2020.

Gemischt und gemastert im Januar 2021 von Frederik Segers in den BOMA Studios, Ghent, Belgien.

DMM-Mastering durch Hans-Jörg Maucksch, Pauler Acoustics, Northheim, Deutschland.

Fotos: Karl Werner Maria Meyer  
Design: ©Meyer Originals

Roland Van Campenhout wurde 1945 im belgischen Boom geboren. Zum Blues kam er, nachdem er John Lee Hooker in einem Cafe in Antwerpen spielen hörte. Im Lauf seines Lebens hat er über zwanzig Alben veröffentlicht, und mehrere Jahre in der Band von Rory Gallagher gespielt.

Wieder haben wir die große Freude ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Meyer Records zu besprechen. Nachdem dies sowohl in klanglicher, künstlerischer als auch ästhetischer Sicht voll gelungen ist, ist es nur konsequent, diese Produktion als unser Monats-Highlight vorzustellen. Die Rede ist von der Schallplatte „Wonderful Human Beings“ von Roland Van Campenhout. Der belgische Bluesmusiker wurde 1945 in Boom in Flandern geboren. In seiner Heimat, aber auch über die Grenzen von Belgien hinaus, genießt der Sänger und Gitarrist Legenden-Status. Geboren wurde er als Sohn eines Saxofonspielers und Jazzmusikers. Leider verstarb sein Vater als er gerade mal fünf Jahre alt war. In seiner Jugend prägte ihn vor allem Jack Kerouacs Roman On The Road, in dem der Jazz eine zentrale Rolle spielt. Als Autodidakt brachte er sich das Gitarre spielen selber bei. Seine erste eigene Band war die „William & Roland Skiffle Group“. Sein Debut, die 45 „Je Kan Nooit Weten“ veröffentlichte Roland 1967 mit dem Folk-Duo „Miek & Roel“. Ab 1969 folgte er konsequent dem Blues. Seinen Durchbruch als Musiker hatte er auf dem Festival Jazz-Bilsen im gleichen Jahr. In den 1970ern wurde er Mitglied der Band von Rory Gallagher, mit der er durch die ganze Welt tourte. Von da an bis heute liegen tausende Konzerte und zahlreiche Veröffentlichungen. In seiner Karriere arbeitete er u.a. mit Andr Brasseur, Tim Hardin, Leo Kottke und Ian Anderson zusammen.

Doch nun zur aktuellen LP. Hält man das Klappcover in Händen, dann ist man von den ausdrucksstarken Fotos, für die Labelchef Werner Meyer himself verantwortlich ist, schwer beeindruckt. Am Front-Cover ist Campenhout versunken in sein Gitarrenspiel. Auf der Rückseite wird er mit Fellmütze und mit fast schon abgebrannter Zigarette abgebildet. Die komplette Innenseite zeigt ihn mit Königskrone. Bei der Artwork von Werner Meyer trifft der Satz „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ voll zu. Man sieht dem tief zerfurchten Gesicht mit den schwer hängenden Tränensäcken das harte Leben auf der Straße des Blues'n'Roll an. Die 180-Gramm-Pressung ist von hervorragender Qualität, was sich unschwer nachhören, nachspüren lässt. Das runde Schwarze steckt in einer bedruckten Innenhülle.

Insgesamt 12 Tracks befinden sich auf dem Album. Entstanden sind die bisher unveröffentlichten Aufnahmen im Zeitraum von 1995 bis 2020. Der kraftvolle instrumentale Opener „Conquistador Rock“ erinnert sehr angenehm an die Western-Soundtrack-Aufnahmen Frank Zappas Anfang der 60er Jahre. Mit vertracktem Rhythmus startet „Faits divers“. Campenhouts knorrig-expressive Stimme ertönt dabei in französisch-englischer Melange. Dies aber alles stimmig und in sich geschlossen. Richtig abgefahren ist „Where Are My Kum-Quats?“. Dieser Song ist ein musikalisches Mosaik aus Dada-Gesang, Space-Sounds, rezierten Texten von Dylan Thomas und Charles Bukowski. Den Song gibt es auch zusätzlich als Reprise. Die LP hat einen roten Faden. Nämlich den, dass es keinen wirklichen roten Faden gibt. Da gibt es Country-Blues, Psychedelic, Streicherrangements, Klangcollagen, Bottleneck-Klänge, hypnotische Drums und immer wieder vokale und instrumentale Überraschungen. Das ist alles mega-spannend und faszinierend. Gemastert wurde bei Pauler Acoustics in Northheim. bj

No 244

K 1/P 1

28,00 €

*Da capo...*  
Schallplatten

Karolinenstraße 36  
90763 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666  
Fax. : 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

Sa. 10<sup>30</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr. Letzter Samstag im Monat geschlossen  
telefonisch sind wir für Sie werktags ab 14<sup>00</sup> Uhr erreichbar

www.dacapo-records.de  
e-mail: info@dacapo-records.de